



Presseinformation

Ineas: Bei Neuwagenkauf nicht nur an Abwrackprämie denken

Die richtige Kfz-Versicherung kann viel Geld sparen

Köln, 17. Februar 2009. Viele Neuwagenhändler sind von der Abwrackprämie begeistert. Vor allem die Nachfrage nach kleinen und preisgünstigen Autos ist seit Einführung des staatlichen Zuschusses von 2.500 Euro stark gestiegen. Auf einige Modelle müssen die Interessenten bereits mehrere Wochen warten. Was die Verkäufer freut, beunruhigt jedoch die Kaufwilligen: Da die Regierung die Förderung auf 600.000 Fahrzeuge begrenzt hat, ist Eile bei der Anschaffung eines neuen Autos geboten. Gehen die Anträge nämlich weiter im bisherigen Tempo ein, sind die Mittel in rund drei Monaten ausgeschöpft. Doch wer nun in Hektik verfällt, verschenkt vielleicht bares Geld. Der Kfz-Versicherer Ineas erklärt deshalb, wie Käufer sich die Abwrackprämie sichern und darüber hinaus Geld sparen können.

So sichern Sie sich die Abwrackprämie

Anders als viele denken reicht es nicht aus, ein neues Auto oder einen Jahreswagen zu kaufen und das mindestens neun Jahre alte Fahrzeug zum nächsten Schrotthändler zu bringen. Entscheidend ist, dass der Antrag auf Fördermittel beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vollständig eingereicht wird. Gefordert werden der Verwertungsnachweis des Schrotthändlers, der – ganz wichtig! – ein anerkannter Demontagebetrieb sein muss, die Abmeldebestätigung, die Zulassungsbescheinigung sowie eine Kopie der Rechnung für das Neufahrzeug. Am einfachsten ist es übrigens, das Antragsformular online unter www.bafa.de herunterzuladen.

Weitere Tipps zum Sparen

„Bei der ganzen Diskussion um die staatlichen Fördermittel vergessen viele Fahrzeughalter, dass im Laufe eines Autolebens das Sparpotenzial einer

Kfz-Versicherung weit höher sein kann als die Abwrackprämie“, erklärt Andrea Schmitz, Marketing Managerin beim Kfz-Versicherer Ineas. „Ein Autowechsel ist immer auch die Gelegenheit für einen Versicherungswechsel. Stellen Sie daher unbedingt Vergleichsrechnungen an. Im Internet geht das schnell und einfach, etwa auf unserer Website unter www.ineas.de oder bei unabhängigen Vergleichsportalen wie www.aspect-online.de.“

Doch nicht nur bei der Versicherung kann gespart werden. Andrea Schmitz hat weitere Tipps für Autokäufer:

- Versuchen Sie trotz der Abwrackprämie, mit dem Händler einen Rabatt aushandeln. Nicht vergessen: Das Geld bekommen Sie vom Staat, nicht vom Autohaus!
- Schließen Sie nicht übereilt Pakete ab, in denen Autohäuser Finanzierung und Versicherung bündeln.
- Einige Monate gibt es sicher noch die Umweltprämie, lassen Sie sich also zeitlich nicht zu sehr unter Druck setzen. Vergleichen Sie die Angebote verschiedener Händler. Wie viele Anträge bereits eingegangen sind, können Sie jederzeit der Fördermittelübersicht unter www.bafa.de entnehmen.
- Eventuell bekommen Sie für Ihr altes Auto Geld vom Demontagebetrieb: Aufgrund gesunkener Rohstoffpreise vermutlich nicht für ein echtes Schrottauto, aber bei vielen Fahrzeugen können noch Zubehör oder Reifen verwertet werden.
- Achten Sie auf die Seriosität des Verschrotters. Die Gemeinsame Stelle Altfahrzeuge (GESA) bietet unter www.altfahrzeugstelle.de eine Liste aller zertifizierten Altfahrzeug-Verwerter.

Ineas: Geld durch Online-Kfz-Versicherung sparen

Niek Ligtelijn, Chief Executive Officer (CEO) von Ineas, ergänzt: „Laut einer aktuellen Studie von Boston Consulting sind 29 Prozent der Deutschen auf der Suche nach einer günstigeren Kfz-, Haus- oder Haftpflichtversicherung. Ein Wechsel lohnt sich aber nur, wenn der Versicherte nicht zu viel Zeit in Preisvergleiche investieren muss, die mögliche Ersparnis nicht beim Vertreter bzw.

Makler bleibt und auch der Abschluss schnell und problemlos klappt. Online-Versicherungen wie Ineas erfüllen diese Anforderungen und eignen sich daher optimal für alle, die sich ein bisschen mit dem Internet auskennen. Diese Einschätzung wird übrigens vom Markt bestätigt: Dank hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einer geringen Verwaltungskostenquote bei gutem Service hat Ineas im Jahr 2008 die Anzahl der Verträge international verdoppeln können.“

Ineas – Der Online-Versicherer

Ineas ist ein internationales Versicherungsunternehmen mit Sitz in Amsterdam/NL. Chief Executive Officer (CEO) ist Niek Ligtelijn. Ineas bietet unter www.ineas.de mit den beiden Produkten Ineas Basic und Ineas Super+ Versicherungsleistungen für privat genutzte PKWs. Seit März 2008 versichert Ineas auch Motorräder. Ausschließlicher Vertriebsweg ist das Internet.

Auf europäischer Ebene betreibt Ineas in den Niederlanden, Spanien und Frankreich eigene Versicherungs-Websites. 1997 wurde das Unternehmen gegründet und ging 1998 als erste europäische Online-Versicherung an den Start. Seit 2004 ist eine weitere Website online: Unter www.ladycaronline.de können Fahrzeughalterinnen speziell auf sie zugeschnittene Angebote nutzen.

Pressekontakt:

Andrea Schmitz
Ineas
Aachener Str. 1053-1055
50858 Köln
Telefon: +49 (0)221/4890471
Telefax: +49 (0)221/4890477
E-Mail: aschmitz@ineas.com